

FLUGHAFEN-WIEN-GRUPPE: ERFOLGSBILANZ 2017



Steigerungen bei Umsatz und Ergebnis trotz
airberlin-Pleite

Substanzielle Verbesserung der
Ergebnisprognose 2018

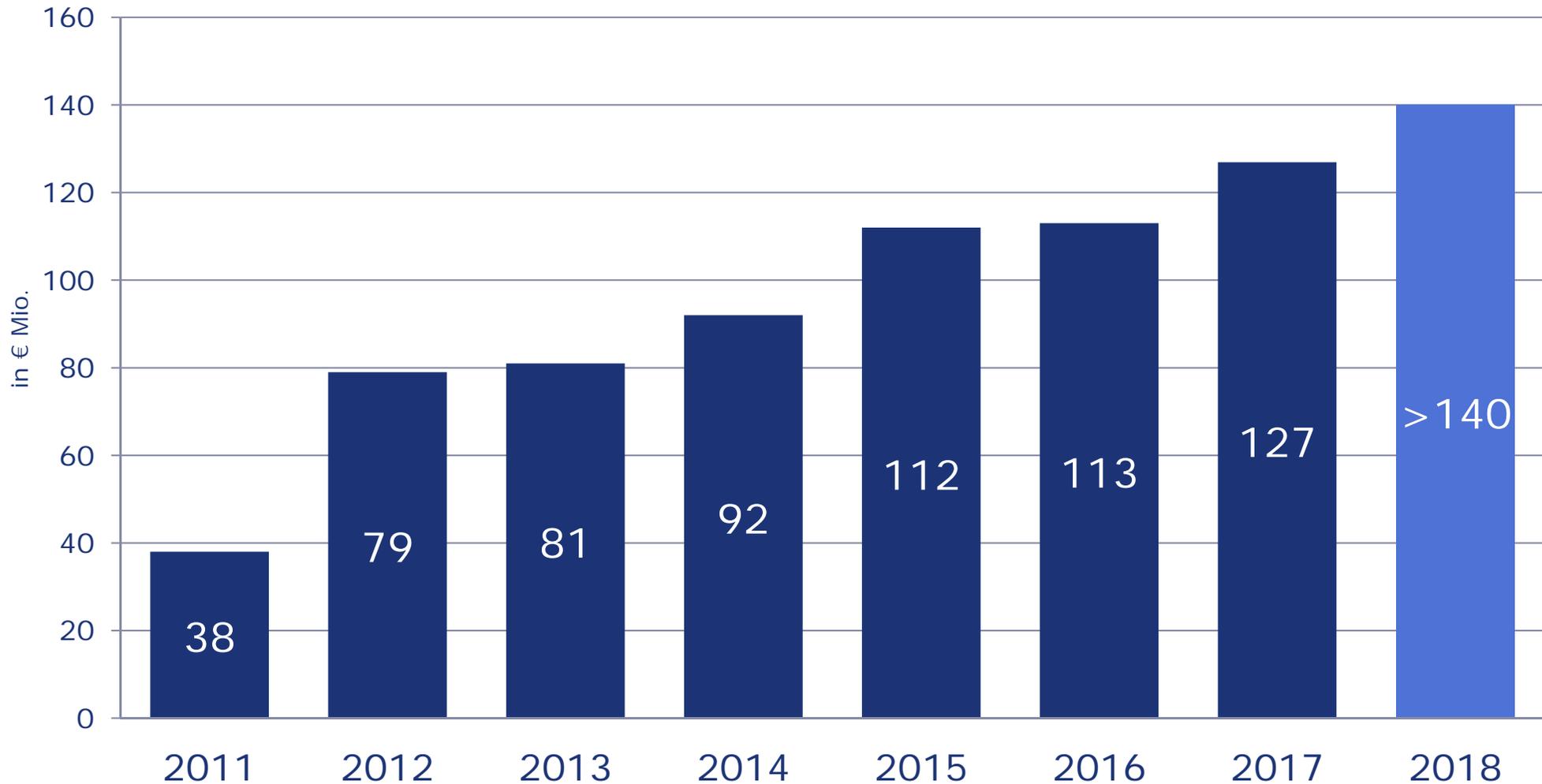


2017: Umsatz- und Ergebnissteigerung trotz Insolvenz der airberlin-Gruppe



- ✈ **Auch 2017 mit guter Unternehmensentwicklung:** Steigerungen bei Umsatz (+1,6%) und Nettoergebnis¹ (+12,7%) – trotz Turbulenzen am Airline-Markt
- ✈ **Konsequente Fortsetzung der Produktivitätsstrategie:** EBITDA-Marge bei 43,3% (2017) nach 30,7% (2011)
- ✈ **EBIT-Steigerung** auf € 191,8 Mio.
- ✈ **Weitere Stärkung der Finanzkraft durch Reduktion der Nettoverschuldung auf € 227,0 Mio.:** Nettoverschuldung/EBITDA = 0,7x
- ✈ **Dividendenvorschlag: Steigerung um 8,8% gegenüber dem Vorjahr:** € 0,680 pro Aktie - Steigerung seit 2011 um 172%
- ✈ **Verbesserter Ausblick für Gesamtjahr 2018: Steigerungen bei Passagieren, Flugbewegungen sowie Umsatz und Ergebnis zu erwarten**

Kontinuierliche Steigerung des Periodenergebnisses seit 2011 – auch 2018 Anstieg zu erwarten



3

Periodenergebnis vor Minderheiten: Werte 2011-2015 angepasst

Alle Finanzkennzahlen für das Jahr 2017 beziehen sich auf das vorläufige Jahresergebnis 2017. Das endgültige Jahresergebnis wird im Geschäfts- und Jahresfinanzbericht der Flughafen Wien AG veröffentlicht werden.

Gutes Nettoergebnis trotz Druck durch Marktkonsolidierung

Dividendenvorschlag € 0,680 (+8,8%)



in € Mio.	2017	2016	Δ in %
Umsatzerlöse	753,2	741,6	+1,6
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	326,5	329,8	-1,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	191,8	172,0	+11,5
Finanzergebnis	-18,5	-18,5	+0,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	173,4	153,5	+13,0
Nettoergebnis	126,9	112,6	+12,7
Nettoergebnis nach nicht beherr. Anteilen	114,7	102,6	+11,8
Dividende (in €) ¹	0,680	0,625	+8,8

- ✈ Umsatzplus v.a. durch Malta und Handling; Aviation durch Incentives kurzfristig unter Druck
- ✈ Kostenanstieg v.a. durch kollektivvertragliche Erhöhungen und Rückstellungen in den Personalaufwendungen – trotz reduzierter Energie- und Marketingaufwendungen
- ✈ Entfall der Wertminderung für 3. Piste aus 2016 fördert positive Ergebnisentwicklung

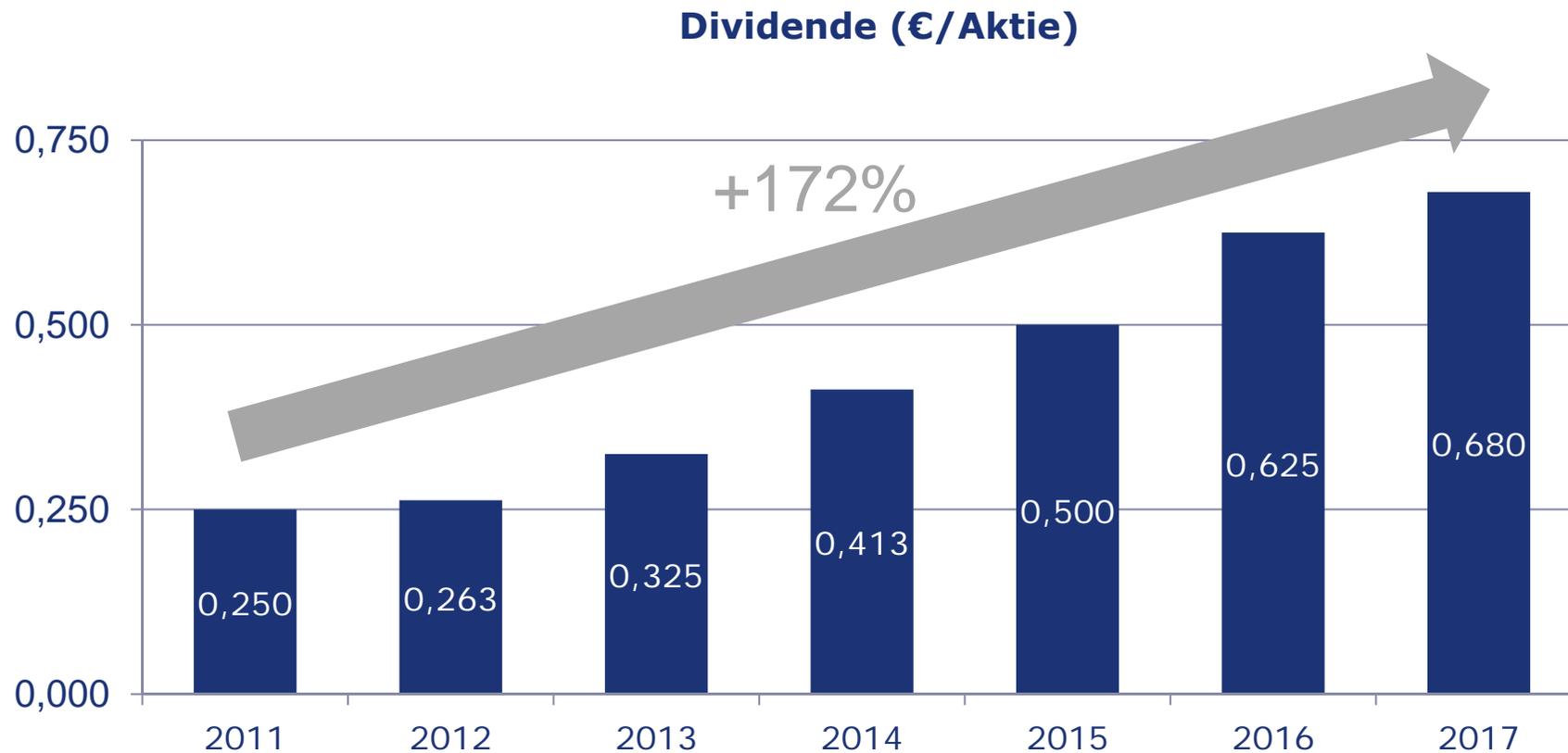
Aufwendungen: Kostenniveau vor allem durch Personal über Vorjahr



- ✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen um € 2,4 Mio. über dem Vorjahr vor allem durch erhöhtem Treibstoff- und Instandhaltungsmaterialaufwand (€ 2,3 Mio.), trotz Einsparungen bei den Energieaufwendungen
- ✈ Personalaufwand um € 10,7 Mio. gestiegen
 - ✈ durch kollektivvertragliche Erhöhungen trotz leicht niedrigerem durchschnittlichen Personalstand (4.624, -0,7%) und durch Rückstellungsbewegungen
- ✈ Sonstige Aufwendungen um € 2,6 Mio. über Vorjahr
 - ✈ vor allem durch höhere Fremdleistungen von Konzerngesellschaften durch die Übernahme neuer Tätigkeiten im Konzern (€ 1,6 Mio.)
 - ✈ trotz Reduktionen der Marketing und Marktkommunikationsaufwendungen (€ -1,3 Mio.)
- ✈ Abschreibungen nach Einmaleffekte in 2016 (Wertminderung 3. Piste, € 30,4 Mio. und Wertaufholung einer Immobilie um € 10,1 Mio.) wieder auf normalisiertem Niveau; Einmaleffekte in 2017, u.a. Wertminderung „Real Estate Cargo“ im Gesamtausmaß von € 1,5 Mio.

in € Mio.	2017	2016	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-38,3	-35,9	+6,8
Personal	-282,7	-272,0	+3,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-119,0	-116,4	+2,2
Abschreibungen, Wertaufholungen und Wertminderungen	-134,6	-157,8	-14,7

Positive Entwicklung der Dividende: seit 2011 +172%



- ✈ Vorstand schlägt HV Dividendenerhöhung auf € 0,680 je Aktie vor (+8,8% zu € 0,625 in 2016)
- ✈ Ausschüttungsquote: 49,8%
- ✈ Dividendenrendite: rd. 2,0%

Schuldenberg deutlich verkleinert: Nettoverschuldung um € 128,5 Mio. reduziert



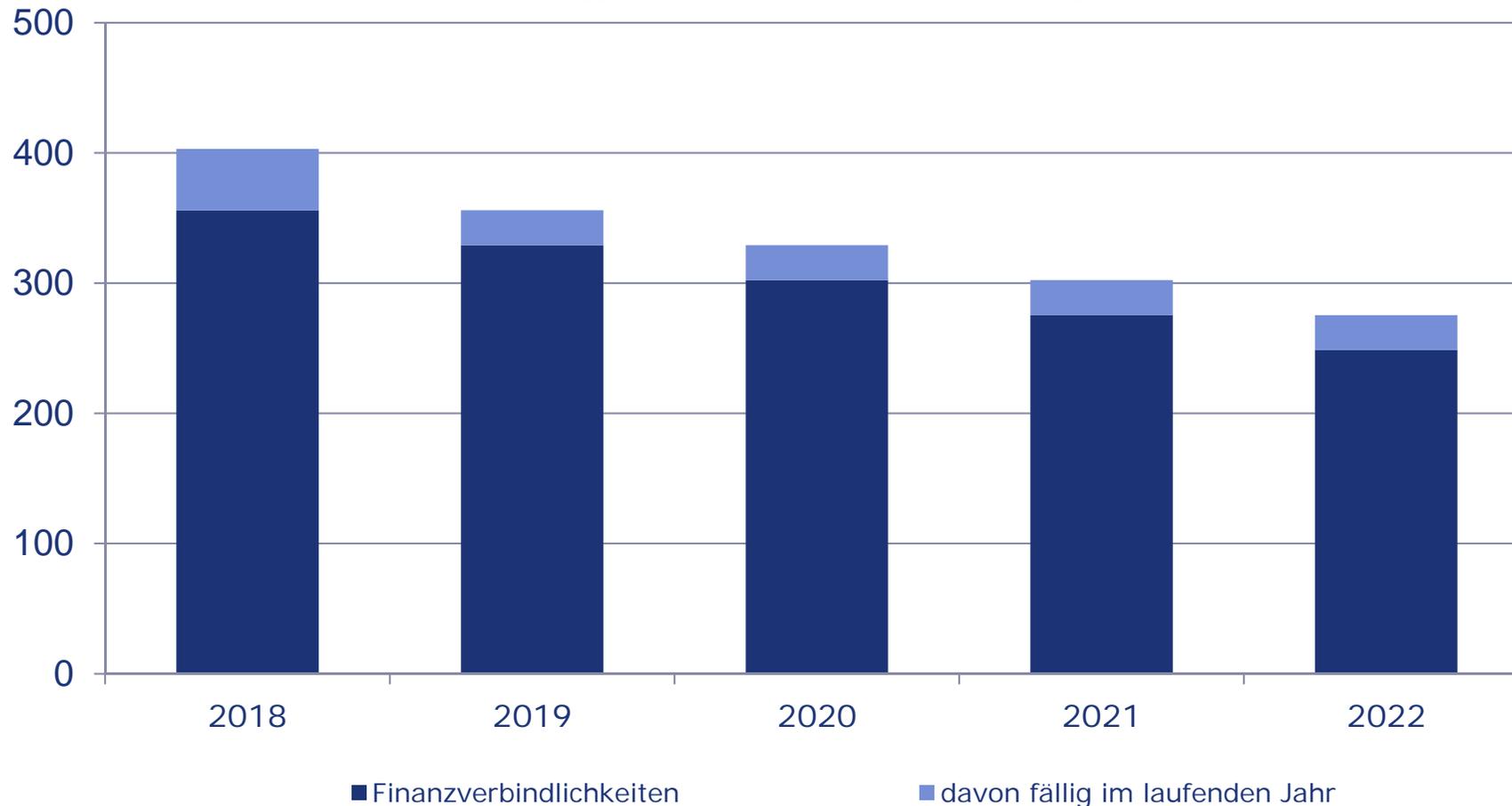
	2017	2016	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	227,0	355,5	-36,1
Gearing (in %)	18,7	31,1	-12,4%p
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	277,9	255,1	+8,9
Free-Cashflow (in € Mio.)	121,0	201,4	-39,9
CAPEX (in € Mio.) ¹	103,6	92,0	+12,6
Eigenkapital (in € Mio.)	1.211,0	1.144,0	+5,9
Eigenkapitalquote (in %)	58,7	56,7	+2,0%p

- ✈️ Nettoverschuldungsziel (< € 350 Mio.) auch inklusive Malta deutlich übertroffen
- ✈️ Free-Cashflow vor allem durch die im Vorjahr erhaltene Einzahlungen aus dem Investitionsbereich reduziert

Fälligkeitsstruktur verbessert Nettoverschuldung auf € 227,0 Mio. reduziert



Fälligkeitsstruktur
(per 31.12.2017; in € Mio.)



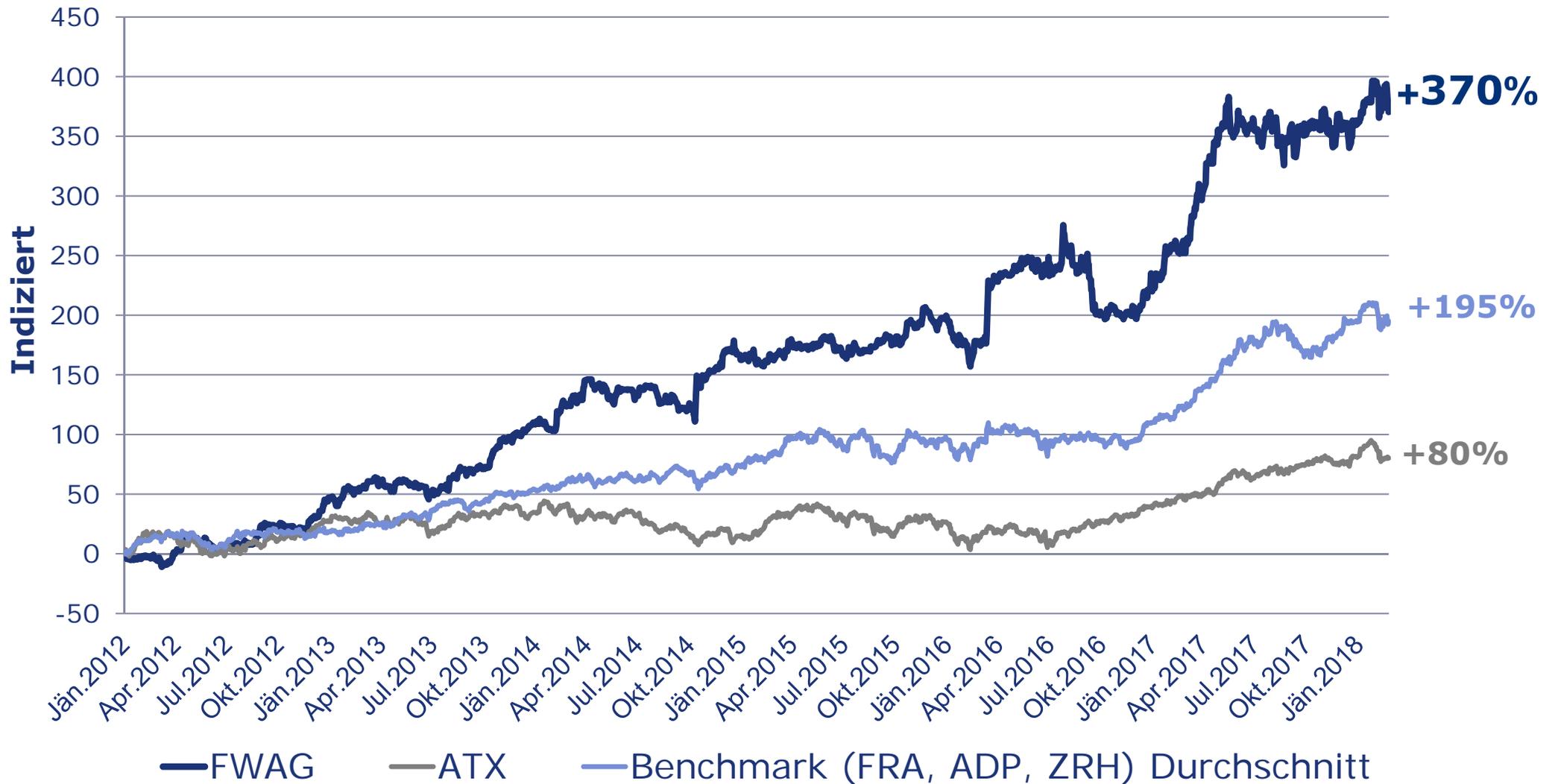
Free Cashflow signalisiert starke Finanzkraft



- ✈ Free Cashflow vor allem durch die im Vorjahr erhaltenen Einzahlungen aus dem Investitionsbereich reduziert
- ✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit über Vorjahresniveau: Die Verbesserung ist v.a. auf geringere Ertragsteuerzahlungen zurückzuführen
- ✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit reduziert: 2017 erfolgten Auszahlungen für Anlagezugänge in Höhe von € 93,6 Mio. (2016: € 88,4 Mio.). Gegenläufig wurde im Jahr 2016 eine Einzahlung aus zum Verkauf stehender Vermögenswerte in Höhe von € 69,1 Mio. erfasst.
- ✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: insbesondere infolge des Mittelabflusses aus der Aufstockung der Beteiligung in Malta im Jahr 2016 (€ 60,4 Mio.) höhere Zahlungen in 2016
- ✈ Investitionen (CAPEX) bei € 103,6 Mio. – die größten Zugänge am Standort Wien entfielen auf Grundstückskäufe für die Entwicklung von Immobilienprojekten (€ 15,8 Mio.), den Ausbau des Air Cargo Center Ost (€ 11,2 Mio.), den Ausbau einer Trafostation (€ 2,4 Mio.), Investitionen in Rollwege (€ 2,8 Mio.); Am Flughafen Malta wurde im Ausmaß von € 9,6 Mio. in Terminalumbauten investiert; am Standort Bad Vöslau erwarb die Gesellschaft ein Verwaltungs- und Hangargebäude um € 2,6 Mio.

in € Mio.	2017	2016	Δ in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	277,9	255,1	+8,9
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-156,9	-53,7	n.a.
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-116,5	-202,7	-42,5
Free Cashflow	121,0	201,4	-39,9

Kursentwicklung seit Jänner 2012: +370% Marktkapitalisierung rund € 2,9 Mrd.



Aktienrelevante Kennzahlen



	2017
Schlusskurs 31.12. (in €)	33,65
Marktkapitalisierung 31.12. (in € Mio.)	2.827
Ergebnis je Aktie (in €)	1,37
Marktkapitalisierung/EBITDA-Multiple	8,66
EV/EBITDA-Multiple ¹	9,35
Kurs-Gewinn-Verhältnis	24,63
Kurs-Cashflow-Verhältnis	10,17
Kurs-Buchwert-Verhältnis	2,52
Dividende (in €) ²	0,680
Dividendenrendite (%) ²	2,0
Payout-Ratio (%) ²	49,8

- 11 1) Enterprise Value (EV) = Marktkapitalisierung + Nettoverschuldung
2) Dividende 2017: Vorschlag an die Hauptversammlung

Alle Finanzkennzahlen für das Jahr 2017 beziehen sich auf das vorläufige Jahresergebnis 2017. Das endgültige Jahresergebnis wird im Geschäfts- und Jahresfinanzbericht der Flughafen Wien AG veröffentlicht werden.

Der Flughafen Wien ist weiter im Aufwind Höhere Investitionen, neue Betriebe starten, attraktive Büroangebote, neue Dienstleistungen



✈ 25.000 m² neue Büroangebote und € 60 Mio.-

Investition: Office Park 4

- Spatenstich April 2018 - Fertigstellung Anfang 2020
- Neu: Verbindungsbrücke zu Parkhaus 3

✈ Interessentensuche für 3. Hotel am Airport startet bereits

✈ Neues Gesundheitszentrum in Umsetzung, für 20.000 Standort-Beschäftigte, Start im Herbst 2018

✈ Betriebsansiedlungen – weiter hohe Nachfrage – am Standort sollen 2018 mehr als 1.000 neue Arbeitsplätze entstehen



Verbesserter Ausblick auf 2018 – Deutliches Plus bei Ergebnis und Investitionen geplant



Ausblick 2018

Umsatz



> € 760 Mio.

EBITDA



> € 340 Mio.

Konzernergebnis



> € 140 Mio.

Nettoverschuldung



< € 250 Mio.

CAPEX



> € 175 Mio.



SEGMENTERGEBNISSE 2017



2017 war Rekordjahr für Flughafen-Wien-Gruppe – Auch 2018 wird ein gutes Jahr



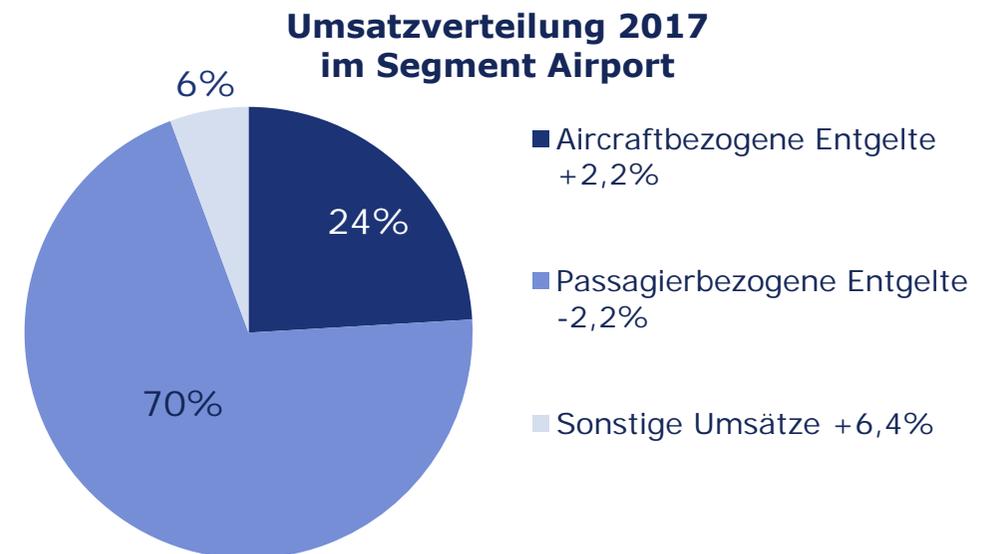
- ✈ **Passagierrekord:** 2017 über 30,9 Mio. Passagiere (+6,9%) in Flughafen-Wien-Gruppe
 - 24,4 Mio. Passagiere (+4,5%) am Standort Wien
 - Starkes Passagierwachstum in Malta (+17,5%) und Kosice (+13,8%)
- ✈ **LH-Gruppe, Langstrecke und Low Cost-Sektor** als Wachstumstreiber
- ✈ **Guter Start in 2018:** +4,6% Passagiere im Jänner 2018 für Flughafen-Wien-Gruppe – am Standort Wien +1,9%
- ✈ **Verbesserte Prognose für 2018:** Mehr als +7% Passagiere in Flughafen-Wien-Gruppe und mehr als +5% am Standort Wien
- ✈ **Trendumkehr bei Flugbewegungen am Standort Wien:** Rund +5% bei Starts und Landungen erwartet

Airport: Passagierrekord trotz Insolvenz der airberlin-Gruppe



- ✈ Passagierrekord am Flughafen Wien mit 24,4 Mio. Passagieren (+4,5%)
- ✈ Insolvenz der airberlin-Gruppe konnte kompensiert werden – Wachstumstreiber war LH-Gruppe mit Austrian Airlines, Eurowings sowie Low Cost Carrier
- ✈ Leichtes Umsatzminus durch kurzfristig höhere Wirkung von Incentives; EBITDA dadurch ebenfalls leicht unter Vorjahr
- ✈ EBIT deutlich gestiegen, v.a. durch den Wegfall des Einmaleffekts der 3. Piste (€ -30,4 Mio. Wertminderung)

in € Mio.	2017	2016	Δ in %
Externe Umsätze	368,2	370,8	-0,7
EBITDA	170,7	172,2	-0,9
EBIT	84,1	52,6	+59,9



Handling & Sicherheitsdienstleistungen: Umsatzplus durch größere Flugzeuge, neue Kunden und mehr Fracht

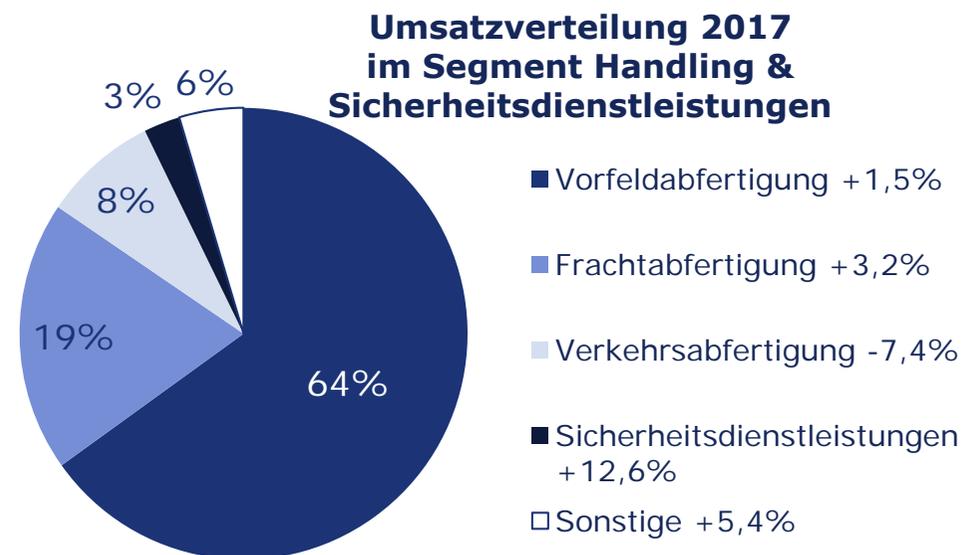


✈ Erlösanstieg durch Einsatz größerer Flugzeuge, Gewinnung neuer Kunden, mehr Fracht, wie auch durch den kälteren Winter (Enteisungserlöse)

✈ Handling-Marktanteil konstant (87,0% in 2017 vs. 87,6% in 2016)

✈ Kostenniveau v.a. infolge höherer Personalkosten gestiegen: trotz des geringeren durchschnittlichen Personalstands führten kollektivvertragliche Erhöhungen sowie höhere Rückstellungs-dotierungen und Einmaleffekte zur Steigerung

in € Mio.	2017	2016	Δ in %
Externe Umsätze	160,7	158,4	+1,4
EBITDA	15,0	21,4	-29,9
EBIT	9,3	15,9	-41,5



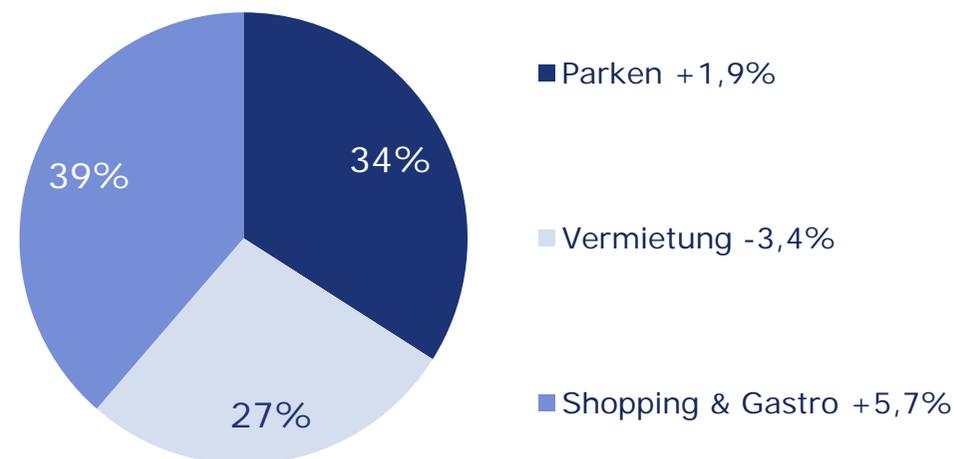
Retail & Properties: Starkes Wachstum bei Gastronomie, Erholung bei Shopping



- ✈ Leichte Verbesserung bei Erlösen pro Passagier (Erholung bei kaufkräftigen Passagiergruppen): PRR bei € 2,01 (2016: € 1,98)
- ✈ Starkes Plus bei Gastronomie-Erlösen (+11,2%) und Retail-Erlösen (+3,9%)
- ✈ Rückgang bei Vermietung um € 1,2 Mio. u.a. aufgrund von Wegfall eines Einmaleffekts
- ✈ Plus bei Parkerträgen trotz Druck durch Modalsplit – Fokus auf neue Produkte und Vermarktung
- ✈ Während das EBITDA sich positiv entwickelte, fiel das EBIT unter Vorjahresniveau: in 2016 wirkte die Wertaufholung für ein Officegebäude (€ 10,1 Mio.) positiv – in 2017 wurden Wertminderungen für Cargo-Gebäude (€ -1,5 Mio.) gebucht

in € Mio.	2017	2016	Δ in %
Externe Umsätze	126,2	123,9	+1,8
EBITDA	73,3	69,5	+5,4
EBIT	53,5	61,8	-13,5

Umsatzverteilung 2017 im Segment Retail & Properties



Neues Shopping- und Gastronomie-Erlebnis für Passagiere am VIE



✈ **10 neue Retail- und F&B-Einrichtungen in 2017** – Schwerpunkt auf lokale und internationale Marken

- Jamie's Deli, Jamie's Italian, Leberkäs Pepi, Brezelkönig, dean&david, Beer&Snacks, Brezel Meister
- Capi, Convenience Partner

✈ **Jamie Oliver-Bar eröffnet in April 2018** – Jamie's Italian und Jamie's Deli bereits in Betrieb – neues und hochwertiges Kulinarik-Erlebnis im Terminal 3

✈ **Bis Mai 2019: Modernisierung der Plaza** hinter Terminal 2: Neuer Multibrand-Store auf 750 m²

- Investition von € 3 Mio., erwartete Umsatzsteigerung: rd. € 1 Mio./Jahr



Malta: Ergebnisanstieg durch starkes Passagierwachstum



- ✈ Neuer Rekord in 2017: über 6 Mio. Passagiere, +17,5% Passagierwachstum
- ✈ Deutliche Umsatzsteigerung spiegelt Verkehrsentwicklung wider: Airport- und Retail & Properties Umsätze profitieren vom Passagier-Wachstum
- ✈ Investitionen in den Terminal (z.B. Security, Check-in Counters) machen Malta bereit für weiteres Wachstum
- ✈ Personal und Materialkosten konnten leicht unter Vorjahr reduziert werden

in € Mio.	2017	2016	Δ in %
Externe Umsätze	82,4	73,1	+12,7
EBITDA	49,8	38,9	+27,9
EBIT	40,6	30,3	+34,0



Ergebnisse Beteiligungen 2017



Malta Int. Airport

- ✈ Rd. 6,0 Mio. Passagiere (+17,5%)
- ✈ Umsatz: € 82,4 Mio.
- ✈ EBITDA: € 48,6 Mio.
- ✈ EBITDA-Marge: 59,0%
- ✈ Nettoergebnis: € 24,2 Mio.

Airport Kosice¹

- ✈ Rd. 0,5 Mio. Passagiere (+13,8%)
- ✈ Umsatz: € 11,4 Mio.
- ✈ EBITDA: € 3,1 Mio.
- ✈ EBITDA-Marge: 27,2%
- ✈ Nettoergebnis: € 1,9 Mio.



Highlights 2018



Eurowings

- ✈ **Eurowings**
Neu: Catania, Calvi, Chania, Heraklion, Korfu, Kos, Larnaka, Teneriffa, Rhodos



- ✈ **Wizz Air**
Neu: Bari, Bergen, Billund, Cluj, Dortmund, Danzig, Kuttaissi, Larnaka, Malta, Niš, Ohrid, Rom, Tel Aviv, Tuzla, Teneriffa, Thessaloniki, Valencia, Varna



- ✈ **easyjet**
Neu: Berlin TXL, Mailand MXP, Basel



- ✈ **Volotea**
Neu: Bilbao



- ✈ **Vueling**
Neu: Palma de Mallorca



- ✈ **Air Malta**
Neu: Catania



- ✈ **Laudamotion**
Ca. 2-4 Flugzeuge in Wien stationiert*

- ✈ **11 neue Destinationen**
- ✈ **davon 2 neue Langstrecken-Dest.**
- ✈ **davon 5 neue CEE-Dest. (insg. 44)**

- ✈ **Austrian Airlines**
Neu: Kapstadt, Tokio



- ✈ **EVA Air**
Neu: zusätzlicher Direktflug nach Taipei ab 10.03.



- ✈ **Ethiopian Airlines**
Täglich nach Addis Abeba ab 01.06.
(+3 auf 7 Frequenzen)



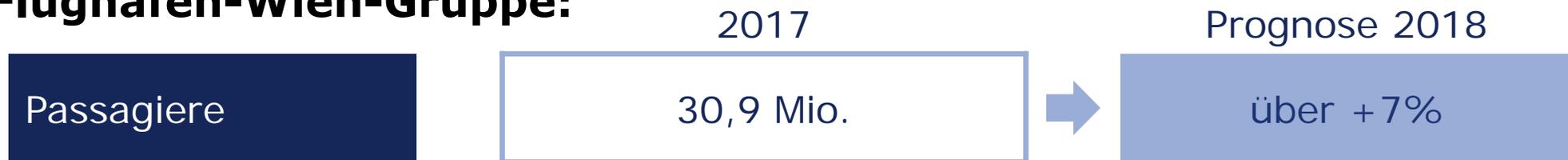
- ✈ **Thai Airways**
Aufstockung nach Bangkok
(+1 auf 5 Frequenzen)



Verbesserte Verkehrsprognose für 2018



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:



- ✈ **Low Cost Carrier-Anteil steigt weiter:**
Wachstum bei easyJet, +300.000 Passagiere durch Wizz Air geplant
- ✈ **Lufthansa Group Anteil steigt voraussichtlich auf über 65%:**
Wachstum bei Austrian Airlines und Eurowings
- ✈ **Starkes Wachstum Interkontinental:**
Vor allem in den Fernen Osten (mehr als 30%), Passagieranteil steigt auf mehr als 14%
- ✈ **Trendumkehr bei Starts und Landungen:** +5% bei Flugbewegungen am VIE

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

